

Gemeinde Brief



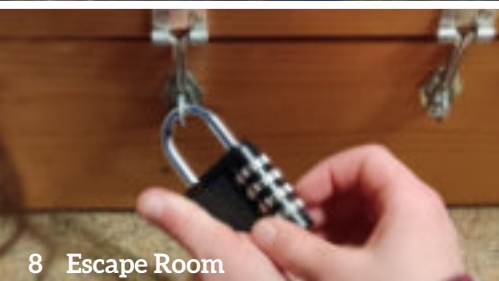
Juni bis August 2023



Unser Thema: Kinderbibeln



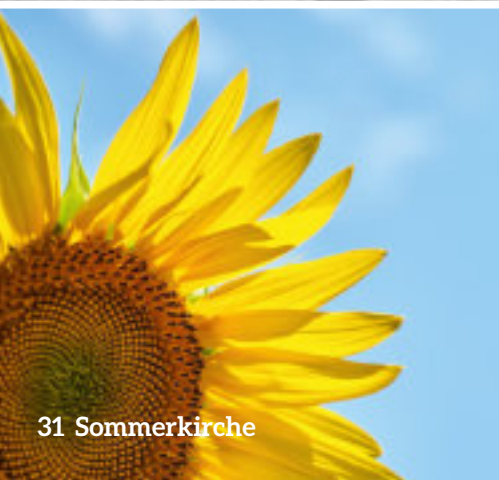
4 Kinderbibeln



8 Escape Room



13 + 14 Posaunenchor-Konzert



31 Sommerkirche

Inhalt

- 3 Liebe Leserin, lieber Leser!
- 4 Kinderbibeln
- 8 Escape Room
- 9 Konfirmation
- 10 Gottesdienst für alle Generationen
- 11 Ephangweni
- 13 Termine Ebstorf
- 14 Kirchenmusik
- 16 Gemeindenachmittag
- 18 Unsere Gottesdienste
- 20 Kirchenvorstandswahl 2024
- 21 Weltgebetstag
- 22 Freud und Leid
- 24 Termine Barum - Natendorf
- 28 Friedhöfe
- 31 Sommerkirche
- 32 Vorsorge ist sinnvoll
- 33 Kirche und Stiftungen
- 34 Neue Pröpstin Vielhauer
- 35 Ihre Kirche ist für Sie erreichbar

Liebe Leserin, lieber Leser,

welche Geschichte aus der Bibel ist Ihre Lieblingsgeschichte? Vielleicht fällt Ihnen spontan eine biblische Geschichte ein. Aus dem Alten Testament oder dem Neuen Testament. Von Abraham, Mose oder Jesus.

Die Menschen, die ich in den letzten Tagen nach ihrer Lieblingsgeschichte aus der Bibel gefragt habe, antworteten mir: „Jona und der Walfisch“. „Die Weihnachtsgeschichte – die mit der Geburt von Jesus“. „Die Ostergeschichte mit dem leeren Grab“ oder „Die Geschichte vom barmherzigen Samariter“.

Vielleicht ist Ihre Lieblingsgeschichte schon dabei. Oder es ist doch „Josef und seine Brüder“ aus dem 1. Buch Mose, „David und Goliath“ aus dem 1. Samuelbuch oder „Die Auferweckung des Lazarus“ aus dem Johannesevangelium. Die Bibel beinhaltet so viele Geschichten. Sie ist das wirkmächtigste Stück Weltliteratur. Und kaum ein Buch der Literaturgeschichte, wenigstens der Vergangenheit, ist ohne die Bibel denkbar – und ohne Bibelkenntnis recht zu verstehen. Da diese Kenntnis aber beständig abnimmt, dürfte gegen ein bisschen „Nachhilfe“ nichts einzuwenden sein.

Ihre Lieblingsbibelgeschichte wurde Ihnen entweder erzählt, vorgelesen oder Sie haben diese selbst im Buch der Bücher gelesen. Daher noch eine Frage: Wann haben Sie in der letzten Zeit einem anderen Menschen eine Bibelgeschichte erzählt oder vorgelesen – ihren (Paten-)Kindern, Enkel, Urenkeln? Wann haben Sie selbst zur

Bibel gegriffen und gelesen? Wir möchten Ihnen mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes Lust machen, mal wieder die Bibel



zu lesen oder vorzulesen. Dazu stellen wir verschiedene Kinderbibeln vor – ältere Ausgaben und ganz neue Exemplare. Vielleicht haben Sie eine Kinderbibel zu Hause. Sie können Sie sich anschauen und kaufen (siehe Seite 7) – oder wir leihen Ihnen gerne auch eine Kinderbibel im Gemeindebüro aus. Melden Sie sich einfach! Und eine „normale“ Bibel wird sich wahrscheinlich in den meisten Haushalten finden lassen.

Und dann sind Sie dran: Nehmen Sie für Ihre (Paten-)Kinder, Enkel, Urenkel die Bibel in die Hand – und lesen Sie vor. Oder nehmen Sie eine Bibel als Lektüre mit in den Sommerurlaub, der vielleicht bald ansteht – und lesen Sie dort die Bibel. Je nach Lebens- und Lesesituation kann man in diesem Buch immer wieder spannende Entdeckungen machen. Mancher ist durch die Bibel auch schon vom Saulus zum Paulus geworden oder um es mit dem Kommunikationsexperten Sven Kühne zu sagen: „Wer glaubt, die Bibel sei nicht zeitgemäß, vergesse nicht, dass Schnee von gestern das Wasser von morgen ist!“

Herzlichst,
Ihr Pastor

Matthias Krua-Haller

Neukirchener Kinder-Bibel

Ich mag sehr gerne die Neukirchener-Kinderbibel, in der die bekanntesten Geschichten aus dem Neuen und dem Alten

Testament in kindgerechter Sprache erzählt werden. Zu vielen Geschichten sind Bilder von Kees de Kort abgedruckt, die ich schon aus den Bibel-Bilderbüchern meiner Kindheit kenne und sehr ausdrucksstark finde.

Diese Bibel hat mein Sohn von seiner Oma und seinem Opa zur Taufe bekommen, das ist inzwischen schon 17 Jahre her! Vorne in der Bibel steht eine Widmung von ihnen an ihren Enkel, das finde ich sehr schön.

Ich habe dann meinen Kindern daraus viel vorgelesen, und sie auch oft im Kindergottesdienst verwendet.

Eine meiner Lieblingsgeschichten steht in Joh 6: Die Speisung der 5000. Denn da ist ein kleiner Junge die Hauptperson. Er gibt seine fünf Brote und zwei Fische her, obwohl er das Essen bestimmt nach Hause zu seiner Familie bringen sollte. Aber dadurch kann Jesus 5000 Menschen satt machen! Und der Junge fühlt sich danach bestimmt gar nicht mehr klein, sondern sehr groß.

Katharina Much



Ich glaube an mich - Das Kunstbuch

Kinder auf der ganzen Welt haben dieses wunderbare Buch zum Thema „Glauben“ gestaltet. Bilder und Texte aus jeder Region der Erde von Kindern mit den vielfältigsten

Muttersprachen und Konfessionen, aus allen gesellschaftlichen Schichten. So geht es nicht nur um reine religiöse Fragen, sondern wie auch in unserer gewohnten Bibel um Themen wie Familie, Frieden, Miteinander und Menschlichkeit. Die

Zeichnungen und Texte geben Impulse für Gespräche, Diskussionen und Geschichten, die einem dazu einfallen.

An den Händen erkennen Sie die kleinen Leser, meine Enkel im Alter von 1 bis 10, gerne sehen wir die Bilder an, lesen die Texte und unterhalten uns darüber. Im Gespräch zeigen sie ihre persönlichen Gedanken zum Sinn des Lebens, zum Glauben, Trost, Kraft und Lösungen für Alltagsprobleme oder spezielle Situationen.



Im dazugehörigen Kreativbuch ermöglichen viele Ideen, sich nicht nur verbal, sondern auch noch mit Malen und basteln in kindgerechter Form eine ganz eigene Phantasie zu eröffnen.

Die Bücher sind erschienen im Verlag Süddeutsche Zeitung Edition von Little Art e.V. ISBN 978-356497-421-2

Das Kreativbuch ISBN 978-3-86497-422-9

Christine Bruns

ALLE-Kinder-Bibel – von Andrea Karimé

Diese Kinderbibel ist anders als alle Kinderbibeln, in denen ich bisher gelesen habe. Sie ist vielfältig – so wie die Menschen damals wie heute verschieden sind. Die 21 Bibelgeschichten werden von Andrea Karimé rassismus- und diversitätssensibel, einfühlsam und poetisch, lebendig und kindgerecht erzählt. Die liebevoll gestalteten Illustrationen zeigen HeldInnen, mit denen sich die kleinen LeserInnen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen identifizieren können. Es gibt Online-Zusatzmaterialien – für den Einsatz zu Hause oder auch in pädagogischen Kontexten.

Besonders spannend war es für mich die Ostergeschichte in dieser Bibel zu lesen. Dort heißt es: „Ein Engel sagte ihnen: „Jesus lebt!“ Einen Moment waren die Frauen still vor lauter Geheimnis. Aber dann wussten sie, was passiert war. Sie lachten und klatschten.“

Diese Bibel wird nicht meine „Lieblingskinderbibel“ werden. Dafür ist sie nicht um-

Anzeige



fangreich genug und ihr Fokus ist mir zu speziell. Aber sie ist einen Blick wert – denn sie kann helfen, allen Kindern einen weltoffenen Glauben zu vermitteln.

Pastor Matthias Kuna-Hallwatz

Die große bunte Kinder-Bibel

Ich bin Antje Schulze, arbeite seit über 10 Jahren ehrenamtlich im Kindergottesdienst Team mit und habe einige Kinderbibeln zu Hause!

Meine gewählte Bibel ist "Die große bunte Kinderbibel" von Detlev Block & Gisela Röder aus dem Loewe Verlag.

Ich habe mir die Bibel damals für die Kindergottesdienst Arbeit gekauft und schon öfter daraus vorgelesen.

Im inneren Teil befinden sich Karten auf denen die bedeuteten Orte der Bibel eingezeichnet sind.

Meine Lieblingsgeschichte aus dieser Bibel ist "Die Stillung des Seesturms" - alleine schon weil es dazu ein sehr beeindruckendes Bild gibt.

Antje Schulze



Büchertisch Kinderbibeln

Wir freuen uns über eine Kooperation mit der Buchhandlung und Papeterie Nohdurft in Ebstorf. Die vorgestellten Kinderbibeln und noch weitere biblische Kinderbücher finden Sie in den Monaten Juni, Juli, August 2023 auf einem Büchertisch bei Nohdurft. Dort können Sie in Ruhe in die Bibel reinschauen, einzelne Geschichten lesen und sich so selbst ein Bild von den Kinderbibeln machen. Vielleicht ist eine Kinderbibel ja auch ein schönes Geschenk für ihre Kinder und Enkel - zum Geburtstag, zur Einschulung oder zu einem anderen Anlass.

Augenoptik

F.H. Jeetzel Optik UG (haftungsbeschränkt)

am Kloster

Hauptstraße 19a • 29574 Ebstorf
 Telefon: 05822 / 2211 • info@klosteroptik.de

„Bibel erleben“ im Kinder-Escape-Room

Dass man die Bibel nicht nur lesen, sondern auch erleben kann, konnten in den vergangenen Wochen viele Kinder ausprobieren – beim „Kinder-Escape-Room“, einem Angebot, das Katharina Much im Rahmen ihrer Anstellung als Diakonin beim Kirchenkreis Uelzen im März und April in den Räumen der Ebstorfer Bücherei durchgeführt hat. Fast 100 Kinder haben an verschiedenen Tagen in Kleingruppen mit großer Begeisterung gerätselt und kombiniert. Die Kinder waren sozusagen Mitspielende in der biblischen Geschichte. Es ging um die Heilung des gelähmten Mannes (Mk 2, 1-12), hier „Bernie“ genannt, und verkörpert durch eine Puppe mit Bart und grünem Gewand. Die Aufgabe der Kinder: Bernie zu Jesus bringen, damit Jesus ihn gesund machen kann.

Dabei galt es, verschiedene Rätsel zu lösen: In welchem Haus ist Jesus? Wie kommen wir mit Bernie durch die Menschenmenge? Wie bekommen wir das Dach auf? Zum Schluss wird es ganz schön knifflig, denn Bernie muss auf seiner Trage zu Jesus abge-

seilt werden.

Und wird Bernie denn nun auch wieder gesund?

Dann die Erleichterung: ja, Jesus heilt Bernie!

So konnte anschließend mit Salzbrezeln und Süßigkeiten gefeiert werden, dass

ihr Freund Bernie wieder laufen kann. „Wir haben Bernie sehr gerne geholfen“, sind sich die Kinder einig. Und alle wollen überlegen, wem sie vielleicht in den nächsten Tagen auch noch helfen können.

Obwohl die Geschichte schon 2000 Jahre alt ist, ist sie ganz schön spannend und aktuell!

Katharina Much



Konfirmation am Sonntag, 23. April 2023 mit Pastorin Anne Stucke



Urheber: Lindas Fotowelt

Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle keine Personendaten

Konfirmation am Sonntag, 30. April 2023 mit Pastor Matthias Kuna-Hallwaß



Urheber: Lindas Fotowelt

Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle keine Personendaten

Gottesdienst für alle Generationen

am 24. Juni 2023 um 11 Uhr mit Taufe, Tauferinnerung und Kinderchören

Warum feiern wir den Taufgottesdienst denn an einem Sonnabend?

Nun, der 24. Juni ist der Gedenktag Johannes des Täufers. In der Bibel wird berichtet, dass Johannes 6 Monate älter ist als Jesus, dessen Geburt wir am 24. Dezember feiern, also genau 6 Monate später.

Die Mutter von Johannes, Elisabeth, war eine Cousine von Maria, der Mutter Jesu. Sein Vater Zacharias war Priester.

Im Alter von etwa 30 Jahren zog Johannes an den Jordan, um dort Umkehr und Buße zu predigen und das Kommen des Gottesreiches anzukündigen.

Seine Anhängerschaft war zahlreich, darunter auch Jesus, der sich von Johannes taufen ließ.

In diesem Gottesdienst wirken die Kinderchöre mit; es gibt eine Tauferinnerung und Anmeldungen zur Taufe sind noch möglich.

Pastorin Anne Stucke



Neues aus Ephangweni

Zu Ostern gab es hohen Besuch in unserer Partnergemeinde Ephangweni: Zu einer Visitation hatte sich Bishop Myaka von der ELCSA (Evangelisch- Lutherische Kirche Südafrika) angesagt. Der Ostergottesdienst wurde in der Deutschen Kirche gefeiert, die nicht weit entfernt von der großen Kirche in Ephangweni liegt. Diese räumlich dicht beieinanderliegenden Kirchen zeugen von der Zeit der Apartheid, als schwarze und weiße Menschen getrennt die Gottesdienste feiern mussten. Inzwischen wurde die „Deutsche Kirche“ an Ephangweni übergeben.

Da die Corona- Pandemie überwunden scheint und es keine Einschränkungen mehr gibt, kann wieder gereist werden. So erwartet der Kirchenkreis Uelzen eine 9-köpfige Delegation aus dem Kirchenkreis Ondini, und zwar in der Zeit **vom 8. Juni bis zum 28. Juni 2023.**

Neun Delegierte aus sieben Gemeinden werden sich auf den Weg zu uns machen, um die Partnerschaft nach der langen Zeit der Nichtbegegnung neu zu beleben. **Aus Ephangweni wird Frau Grace Jabulile Khuzwayo dabei sein,** eine Lehrerin aus Estcourt /Wembezi. Wir freuen uns auf aktuelle Berichte aus und über Ephangweni von ihr.

Den **Partnerschaftsgottesdienst** mit Gästen aus Südafrika feiern wir am **Sonntag, 11. Juni**



Grace Jabulile Khuzwayo

2023 um 9.30 Uhr in der Klosterkirche. Zugleich werden an diesem Sonntag die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde begrüßt.

Für die Unterbringung im Zeitraum der Besuchsreise werden für Frau Khuzwayo Gastgeber gesucht, die sich vorstellen können, unseren Gast für ca. 2-4 Tage bei sich aufzunehmen. Bei Interesse melden Sie sich gern bei

- Christine Bruns Tel. 0176/23649323
- Pastorin Anne Stucke Tel. 05822/2511
- Beate Tito Tel. 05822/2114

Gastgeber für Menschen aus anderen Ländern zu sein, ist eine tolle Chance, ihnen zu begegnen, sie kennenzulernen, für einige Tage „in der Einen Welt“ ganz nah zusammen zu sein. Gern erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Beate Tito

Gruppen und Kreise

„JuGo“ - Jugendgruppe für Jugendliche
nach dem Konfirmandenunterricht
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr
Kontakt: Pastor Kuna-Hallwäß

Mauritius-Spatzen
für Kinder ab 5 Jahren
Mittwochs 15-15.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Mauri-Chor
Chor-AG (Kooperation mit der
Mauritiuschule)
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Posaunenchor
nach Verabredung montags oder freitags,
19.30 Uhr
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz,
Tel. 05822/9970

Singkreis
Immer dienstags, 19.00 - 20.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Gospelchor „Heaven4U“
Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

**Alkoholiker-Gesprächskreis
und Selbsthilfegruppe**
Immer dienstags, 20.00 Uhr
Kontakt: Jörg Brandt 0170 /2968439

Diakoniesprechstunde
Frau Mainz (Kirchenkreis Sozialarbeiterin)
Kontakt: Lebensraum Diakonie
Hasenberg 2, Uelzen
Tel. 0581/971895-20

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal im Monat mittwochs um 19.30 Uhr
in Ebstorf - am 21.6., 19.7. und am 16.8.23
Kontakt: J. Schinke, Tel. 05822/941257

Gemeindenachmittag
Mittwochs 15.00 Uhr, am 14. Juni 2023 und
19. Juli 2023. August: Sommerpause
Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822/2511

„pray and eat“, nach Verabredung
im Gemeindehaus für Konfirmand(inn)en
Kontakt: Katharina Much, Tel. 05822/6060

Besuchsdienstkreis: nach Verabredung
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822/3077

Südafrikakreis: Nach Verabredung
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822/2114,
Christine Bruns, Tel. 0176/23649323

Mitarbeiterkreis Kirche & DU:
Nach Verabredung
Kontakt: Katharina Much,
Tel. 05822/6060,
Antje Schulze, Tel. 05822/942686

Seniorenkreis in Linden
Kontakt: Claudia Reckermann-Gälger,
Tel. 05822/5543

**Verein zur Förderung der Kirchenmusik in
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V.**
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz,
Tel. 05822/9970

Spendenkonten des Fördervereins:
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32
Volksbank Uelzen-Salzwedel,
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00

**Konto der Kirchengemeinde für
Überweisungen und Spenden:**
Kirchenkreisamt Uelzen
Stichwort „Kirchengemeinde Ebstorf“
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

Gottes Mittwochs-Geschichten

Bibelkreis im Gemeindehaus im Kaminzimmer
Mittwoch, 21. Juni 2023, 19.30 -21.00 Uhr
Jakobusbrief im Neuen Testament III
Mittwoch, 19. Juli 2023, 19.30 -21.00 Uhr
1. Petrusbrief im Neuen Testament I
Mittwoch, 16. August 2023, 19.30 -21.00 Uhr
1. Petrusbrief im Neuen Testament II

„Vorgelesen“ im Konventssaal des Klosters
Mittwoch, 7. Juni 2023, 18-19 Uhr
Paulus in Rom: Seine letzten Jahre
Juli und August Sommerpause
Danach weiter am Mittwoch,
6. September 2023

Jürgen Schinke

Posaunenchor-Konzert

**am Samstag, 03. Juni 2023, um 18.00 Uhr
in der Klosterkirche**
Bereits für 2020 hatten wir ein Sommer-
konzert anlässlich unseres 125. Geburtstages
geplant. Doch aufgrund von Corona konnte
es leider nicht stattfinden.
Nun laden wir Sie herzlich ein in unsere
Klosterkirche zum Konzert „Best of Posau-
nenchor“. Begleitet von Kantorin Köllner an
der Orgel wird ein buntes Programm aus
verschiedenen Epochen der Bläsermusik bis
hin zu aktuellen Titeln bekannt aus Funk
und Fernsehen zu hören sein. Lassen Sie sich
überraschen, wir freuen uns auf Sie!



Vorankündigung

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde lädt herzlich ein zur
Mitglieder-Versammlung mit Vorstandsbericht und Information über die kirchenmu-
sikalische Arbeit durch Kantorin Annika Köllner.

Am Mittwoch, 21. Juni 2023 um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus am Kirchplatz.
Gäste sind herzlich willkommen.

Für den Vereinsvorstand Anja Meyer



Liebe Gemeinde, liebe Freunde unserer Kirchenmusik,

der Sommer steht vor der Tür und somit auch eine ganze Reihe toller Konzerte in unserer schönen Klosterkirche.

Am Samstag, den 3. Juni um 18 Uhr gibt unser **Posaunenchor** sein lange verschobenes Jubiläumskonzert unter dem Titel „Best of Posaunenchor Ebstorf“.

Am Sonntag, den 25. Juni um 18 Uhr lädt **Heaven4U** nach langer Pandemie-Pause endlich wieder zu einem Gospelkonzert ein. Freuen Sie sich auf Hits wie „O Happy Day“ oder den Song „Lonely Mountain“ aus dem Film „Der Hobbit“. Mitreißend ist auch unser neues Lied „Shine, Jesus shine“.

Weitere „Sommerliche Abendmusiken“ folgen mit einem Konzert der jungen

Flötistin **Jana Barensee** am Sonntag, den 23. Juli um 18 Uhr. Unter dem Titel „Die romantische Flöte“ wird sie ein Solo-Programm mit Werken von Debussy, Fürstenau, Köhler u.a. präsentieren.

Am Sonntag, den 20. August um 18 Uhr ist ein besonderes Duo, bestehend aus Gesang (**Sabine Loredó Silva**) und keltischer Harfe (**Jessica Breitlow**) zu Gast. Unter dem Titel „Keltische Lieder und Harfenklänge“ werden sie Lieder aus Schottland, Wales, Irland und der Bretagne vortragen.

Hinweisen möchte ich auch jetzt schon auf den 3. September um 18 Uhr. Hier ist das „**Adumá Saxophonquartett**“ aus Berlin zu Gast und wird uns mit dem Programm „Voices of Winds“ in eine ganz besondere Klangwelt entführen. Weiterhin sehr besonders das Konzert des Langendorfer Mandolinenorchesters

am Sonntag, den 17. September um 18 Uhr. Die Mandoline wurde zum Instrument des Jahres 2023 gekürt und so freut es uns besonders, gleich ein ganzes Orchester zu Gast zu haben. Das Programm steht aber noch nicht fest. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. In diesem Jahr möchten wir Sie entweder in der Pause oder im Anschluss an die Konzerte zum Verweilen bei einem kühlen Getränk einladen.

Alle genannten und weiteren Termine finden Sie auch im Jahresflyer Kirchenmusik, der mittlerweile überall ausliegen sollte.

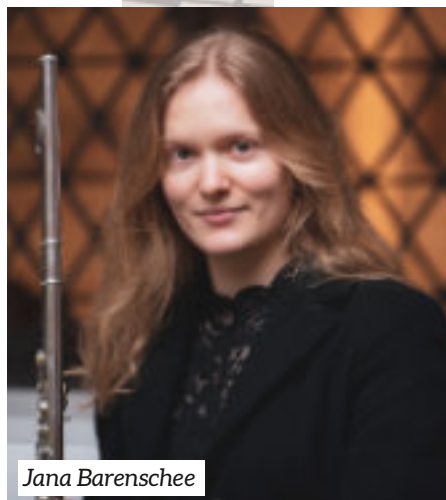
Am Samstag, den 24. Juni um 11 Uhr wollen wir ein Tauffest in der Kirche feiern. Bei diesem Gottesdienst werden unsere Kinderchöre mitwirken. Für die Schul-AG „**Mauri-Chor**“ wird das

der Abschluss des AG-Projektes sein, das nun ein Schuljahr angedauert hat. Ob und wie es im nächsten Schuljahr weitergeht, wird noch in Gesprächen mit der Mauritius-Schule zu klären sein. Der Zulauf der AG war aber sehr gut und mir hat das Projekt viel Spaß gemacht. Den Gottesdienst zur Jubelkonfirmation am 4. Juni um 9:30 Uhr wird unser Posaunenchor mitgestalten und am Samstag, den 26. August um 17 Uhr feiern wir unseren diesjährigen Mitarbeitergottesdienst. Bei diesem Gottesdienst ist geplant, dass alle unsere Chöre mitwirken werden. Wie immer hoffe ich, wir sehen uns bei der ein oder anderen Veranstaltung und grüße sie bis dahin herzlich.

*Ihre Kantorin
Annika Köllner*



Posaunenchor



Jana Barensee



Adumá Saxophonquartett

Gemeindenachmittage in Ebstorf

Konfirmation früher und heute

Um dieses Thema ging es beim Gemeindegemeinschaftsnachmittag in Ebstorf am 19. März 2023 im Gemeindehaus. Los ging es zunächst mit Kaffee und frischem Butterkuchen. Sabine



Schartner hatte aus dem Kirchenarchiv etliche Bilder mit Konfirmandenjahrgängen an Wänden und auf kleinen Staffeleien auf den Fensterbänken ausgestellt, eine tolle Präsentation, die von den Teilnehmerinnen ausgiebig betrachtet wurde. Aber diese selbst hatten auch interessantes Anschauungsmaterial mitgebracht, welches die Runde machte: eigene Konfirmationsbilder und auch alte Poesiealben, zum Teil mit Bibelversen versehen. Und alle in feinsten Schönschrift, etliche noch in Sütterlinschrift.

Welche Geschenke gab es früher? Ein neues Gesangsbuch mit Goldschnitt, Topfpflanzen, vor allem Hortensien, Handtücher und Geschirrtücher, Taschentücher mit ge-

häkelter Spitze, manchmal eine goldene Armbanduhr, Schmuck oder Silberbesteck. Geldgeschenke, wie heute zumeist üblich, gibt es vermehrt seit etwa 30 Jahren. Gefeiert wurde überwiegend zu Hause, und zur Entlastung der Hausfrau kam eine befreundete Kochfrau ins Haus. Früher gab es anstelle des Vorstellungsgottesdienstes noch richtige Prüfungen, bei denen der Superintendent anwesend und die Gemeinde zahlreich vertreten war. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden mussten Luthers Kleinen Katechismus mit Erklärungen aufsagen können, das Glaubensbekenntnis, einige bekannte Psalmen und viele Liedverse. Konfi-Freizeiten waren in früheren Jahren ein Fremdwort, doch fand in Ebstorf im Jahr 1965 eine



Freizeit mit einer Übernachtung in Hösseringen statt, wo es damals noch eine Jugendherberge gab.

Es gab sehr viel zu erzählen und die Zeit verging wie im Fluge mit angeregten Unterhaltungen.

Beate Tito



Die nächsten Termine jeweils um 15 Uhr:

14. Juni 2023: Besuch unserer Gäste aus Südafrika

19. Juli 2023: Polizeihauptkommissarin Kathrin Richter aus Lüneburg ist zu Gast und spricht zum Thema: Schutz vor Kriminalität, insbesondere bei Senioren.

August: Sommerpause

für Wärme und Würde ...



Deutsche Kleiderstiftung
Kleidung sammeln und fertigen

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Ebstorf

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

Freitag, 09. Juni 2023

in der Zeit von 08.00-18.00 Uhr
in den Kirchturm am Kirchplatz

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilen-Clothing-Gebrauchte-Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 16, 38350 Helmstedt, Tel. +49 53 51 5 33 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg Social-Work e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden, für Verschaben, insbesondere Baugeht und Schmuck, die in der Kleidung verbleiben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Anzeige

Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.**

Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Baumbestattungen
Tree of Life = Baum des Lebens,
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Meisenweg 2 - 29549 Bad Bevensen
Tel. 0 58 21/75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de

Gottesdienste

Herzlich willkommen!

Sonntag/Festtag	Ebstorf 9.30 Uhr	Barum 11.00 Uhr	Natendorf 11.00 Uhr
04.06.2023 Trinitatis	Festgottesdienst zur Jubiläums-konfirmation mit AM + Posaunenchor (Pn. Stucke) 10-12 Uhr: Kirche&Du (Kindergottesdienst)		Gottesdienst mit AM (P. i.R. Hoogen)
11.06.2023 1. So. n. Trinitatis	Partnerschafts- und Begrüßungs-gottesdienst der neuen Konfis und Taufe (Pn. Stucke)	Taufest vor der Barumer Kirche (P. Kuna-Hallwaß) siehe Seite 26	
18.06.2023 2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (P. Kuna-Hallwaß)		Begrüßungs-Gottesdienst der neuen Konfis (P. Kuna-Hallwaß)
24.06.2023 Samstag	11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung, mit Kinderchor (Pn. Stucke)		
25.06.2023 3. So. n. Trinitatis	KEIN Gottesdienst in Ebstorf	Gottesdienst (N.N.)	
29.6.2023 Donnerstag	9.30 Uhr: Abschluss-Gottesdienst der Oberschule Ebstorf (Pn. Stucke)		
30.6.2023 Freitag	16.00 Uhr: Abschluss-Gottesdienst Georgsanstalt (P. Kuna-Hallwaß)		
01.07.2023 Samstag			15.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (P. i.R. Raabe)
02.07.2023 4. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (Lek. Gonsior und Mischel) 10 - 12 Uhr: Kirche&Du (Kindergottesdienst)		Gottesdienst (Lek. Gonsior u. Mischel)

Sonntag/Festtag	Ebstorf 9.30 Uhr	Barum 11.00 Uhr	Natendorf 11.00 Uhr
09.07.2023 5. So. n. Trinitatis	Sommerkirche in Wriedel (P. Kuna-Hallwaß) - siehe Seite 31		
16.7.2023 6. So. n. Trinitatis	Sommerkirche in Ebstorf (P. Holtz) - siehe Seite 31		
23.7.2023 7. So. n. Trinitatis	Sommerkirche auf dem Barumer Friedhof (Pn. Holtz) - siehe Seite 31		
30.07.2023 8. So. n. Trinitatis	Sommerkirche in Hanstedt (Pn. Stucke) - siehe Seite 31		
06.08.2023 9. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit AM (P. Kuna-Hallwaß)		Gottesdienst (P. Kuna-Hallwaß)
12.08.2023 Samstag		17.00 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Barum mit anschließendem Mitarbeiterempfang (P. Kuna-Hallwaß)	
13.08.2023 10. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufen (P. Kuna-Hallwaß)		
18.8.2023 Freitag	9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst Oberschule (P. Kuna-Hallwaß)		
19.8.2023 Samstag	9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst der Mauritius Schule (Pn. Stucke)		
20.08.2023 11. So. n. Trinitatis	Gottesdienst (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
27.08.2023 12. So. n. Trinitatis	Familien-Gottesdienst (Lek. Gonsior und Mischel)		Familien-Gottesdienst (Lek. Gonsior u. Mischel)

Kirchenvorstandswahl 2024

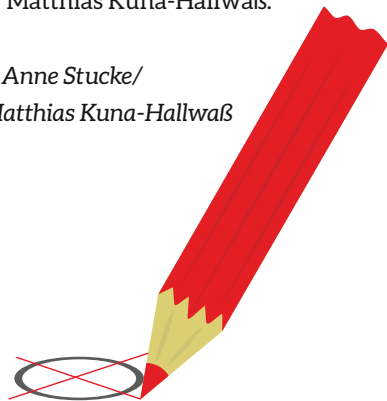
Im Frühjahr 2024 werden in allen Gemeinden der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, also auch in Ebstorf und Barum-Natendorf, neue Kirchenvorstände gewählt. Dabei gibt es einige Neuerungen:

- **Erstmals kann die Wahl von zu Hause** erfolgen.
Entweder **per Brief**, denn alle Wahlberechtigten bekommen die Wahlunterlagen zugeschickt.
Oder **per Onlinewahl**, denn die Wahlunterlagen enthalten einen Code, mit dessen Hilfe die Stimme abgegeben werden kann.
Das Landeskirchenamt organisiert dieses neue Wahlverfahren zentral und entlastet damit die Gemeinden.
- **Erstmals können Kandidatinnen und Kandidaten ab dem Alter von 16 Jahren** gewählt und berufen werden (vorher: ab 18 Jahren).
Sollte nach der Wahl unter den Gewählten keine Person unter 27 Jahren sein, soll der Kirchenkreisvorstand eine solche Person in den Kirchenvorstand berufen.
- Die **Amtszeit** des Kirchenvorstandes (KV) beträgt weiterhin sechs Jahre. **Neu** ist, dass Kandidatinnen und Kandidaten sich entscheiden können, **zunächst für drei Jahre das Amt auszuüben**.
Nach drei Jahren entscheiden diese Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, ob sie für die weiteren Jahre bleiben oder aus dem KV ausscheiden.

Für die Ausgeschiedenen müssen Personen nachberufen werden.

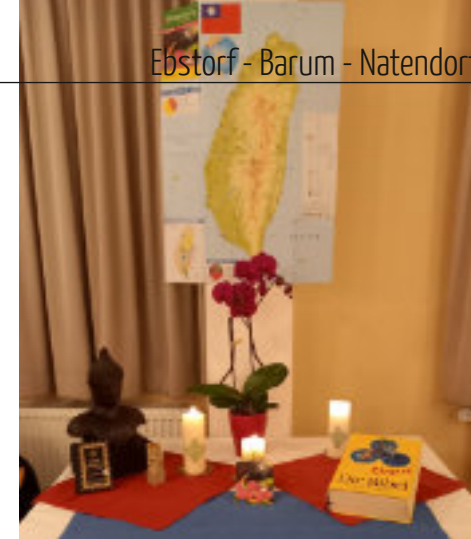
- **Der Kirchenvorstand leitet** zusammen mit dem Pfarramt die **Kirchengemeinde**. Er hat die rechtliche **Verantwortung für das Personal, die Finanzen und die Gebäude der Kirchengemeinde**.
Der KV ist aber auch **zuständig** für das **Gemeindeleben, die Gottesdienste, den Konfirmandenunterricht und manches mehr**.
Der KV ist in der Kirchenkreissynode vertreten sowie in den Konferenzen und Versammlungen der Region.
- **Überlegen Sie doch bitte**, ob Sie das Amt einer Kirchenvorsteherin, eines Kirchenvorstehers übernehmen möchten?
Wir freuen uns auf Menschen jeden Alters, die Freude und Lust daran haben, das Leben in unseren Kirchengemeinden künftig mitzugestalten.
- Bei Fragen wenden Sie sich gern an die jetzigen Mitglieder der Kirchenvorstände sowie an Pastorin Anne Stucke und Pastor Matthias Kuna-Hallwaß.

Pastorin Anne Stucke/
Pastor Matthias Kuna-Hallwaß



Weltgebetstag 2023

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag für 2023 war von Frauen aus Taiwan erarbeitet. Er fand in diesem Jahr erstmals nach der Pandemie wieder wie gewohnt im Gemeinderaum in Barum statt. Der Altar, auf dem drei Weltgebetstagskerzen standen, war in den Farben der taiwanischen Flagge – blau, rot und weiß – geschmückt. In Anlehnung an die Farben der Blüten im Titelbild fand außerdem eine Orchidee ihren Platz auf dem Altar. Vor Beginn des Gottesdienstes wurde eine kurze Einführung in das Land Taiwan gegeben, das von seinem mächtigen Nachbarn China als eigene Provinz gesehen und beansprucht wird. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Zeilen war die Bedrohung durch China gerade extrem akut. Trotz der vielen verschiedenen ethnischen Herkünfte und Religionen ist das Zusammenleben in Taiwan friedlich. Nur etwa 4 - 5 % der Bevölkerung gehören überhaupt dem Christentum an. Während des Gottesdienstes wurden Berichte von Frauen verlesen, die sich in schweren und scheinbar aussichtslosen Lagen befanden. Diese Frauen vertrauten auf Gottes Hilfe und fanden mit seiner Hilfe Wege, um sich aus ihren Situationen zu befreien. Zuvor war eine Auslegung des Bibeltextes aus dem Brief des Paulus an die Epheser zu hören. Die Auslegung hatten die



taiwanischen Frauen mit Bezügen zu heutiger Zeit erarbeitet. Der Gottesdienst wurde durch viel Gesang bereichert. Die Lieder waren – auch dank des Einsatzes von Frau Elflein am Sakralboard – für die Gemeinde leicht und gern zu singen. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es anstelle von Proben landesüblicher Gerichte für jede Besucherin und jeden Besucher eine kleine Tüte mit einem Ananaskeks – auch nach einem Rezept aus Taiwan gebacken. Und auch die Tüten waren mit Bändchen in rot – weiß – blau zugebunden.



Für das WGT-Team
Jutta Wichert
Lore Oestermann



Taufen

**Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle
keine Personendaten**



Trauungen



Beerdigungen



Taufen

**Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle
keine Personendaten**



Beerdigungen

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jes 43,1)

Wir gedenken des am 10. Februar 2023 verstorbenen Kirchenvorstehers



Martin Pannwitz

Martin Pannwitz war von 2012 bis 2023 Kirchenvorsteher der Kirchengemeinde Barum-Natendorf. Wir danken für seinen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz an so vielen Stellen. Wir vermissen ihn mit seinem Humor und mit seinem großen Engagement für seine Kirchengemeinde.

Er fehlt in Sitzungen, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen. Besonders fehlt seine Präsenz hier vor Ort. Es gehörte einfach dazu, dass er auf den Friedhöfen tätig war und er die Grünflächen rund um die Kirchen und das Gemeindehaus pflegte. Er löste durch sein „schnelles Vorbeikommen“ viele kleine und große praktische Probleme für die Kirchengemeinde. Wir hatten gehofft, dass Martin noch länger bei uns ist. Nun sind wir sehr traurig und geben ihn in Gottes Hand.

**Pastor Matthias Kuna-Hallwaß
für den Kirchenvorstand Barum - Natendorf**



Pilgern

Irischer Segen: „Möge die Erde, die ich betrete, mir gewogen sein

Möge die Luft, die mich berührt, mein inneres beleben.....“

Den Weg unter die Füße nehmen. Das haben wir uns auch für dieses Jahr vorgenommen.

Vom 25.09.-01.10.2023 wollen wir

„Auf den Spuren starker Frauen“ pilgern.

Unser Weg führt von Erfurt über Arnstadt bis zum Kloster Paulinzella.

Die Streckenlänge von 53 km haben wir in kurze Tagesetappen aufgeteilt. Übernachtungen sind in Hotels und Ferienwohnun-

gen vorgesehen. Jeweils in Doppel- und Mehrbettzimmern mit Dusche und WC. Um den Gepäcktransfer kümmern wir uns. Der tägliche Begleiter ist der eigene Tagesrucksack.

Teilnehmerzahl: Gerne 8 Personen

Übernachtungs-Kosten (inclusive Frühstück): ca. **360,00€**

Wir bitten um zeitnahe Anmeldung, damit die vorgebuchten Zimmer evtl. noch storniert werden können.

Anmeldung und Info bei:

*Gisela Jenckel-Paulini, 05806/691
oder Marita Runge, 05822/2917*

Anzeige

TISCHLEREI MEISTERBETRIEB
HARTKOPF

29549 Bad Bevensen - Seedorf

Alte Salzstraße 11 · Tel. 05821/7628 · Fax 05821/2308

Gruppen und Kreise

Kirchenchor Barum-Natendorf

montags 19.30 Uhr

Kontakt: Andrea Kamionka

Tel. 04131 /37835

Gemeinde-Mittag in Barum

Einmal im Monat mittwochs um 11.00 Uhr

Kontakt: Gisela Jenckel-Paulini

Friedhofsteam

Kontakt: Gisela Jenckel-Paulini,

Tel. 05806/691

Margret Bodin, Tel. 05806/334

Christine von Schnurbein, Tel. 05806/1239

Renate Niemann, Tel. 05823/1094

Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Lore Oestermann, Tel.

05806/9802402

Jutta Wichert, Tel. 05822/946500

Südafrika-Partnerschaft

Kontakt: H. v. Geysso-Hagelberg,

Tel. 05806 / 371 und

H.-L. Greve, Tel. 05821/43140

Bastelkreis Natendorf

donnerstags nach Absprache

Kontakt: Rosemarie Knorr

Tel. 05806/335

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf

Einmal im Monat mittwochs um 19.30 Uhr

in Ebstorf - am 21.6., 19.7. und am 16.8.23

Kontakt: J. Schinke, Tel. 05822/941257

Besuchsdienstkreis: nach Verabredung

Kontakt: Matthias Kuna-Hallwaß

Türöffner

Kontakt: über das Kirchenbüro

FamilienGottesdienst (FaGo)-Team

Daniela Gonsior, Tel. 05806/98 99 82

Kerstin Mischel, Tel. 05806/99 20

Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-Natendorf

IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

Anzeige

Gib
der Trauer
Zeit.

bestattungshaus-schroeter.de 05822-3510

Dorfstraße 3b
29574 Ebstorf

BESTATTUNGSHAUS
SCHROETER



Friedhöfe Barum und Natendorf

Es grünt, blüht, summt und zwitschert auf unseren Friedhöfen. Es ist eine große Freude, sich von der Ruhe und der Natur anstecken zu lassen, um mal inne zu halten, nichts zu tun und seinen Gedanken nach zuhängen. Bänke und geschützte Orte laden dazu auf den Friedhöfen ein.

Es gibt ein paar Dinge, die ich in Erinnerung bringen möchte:

- Die Grünabfälle sind ausschließlich auf dem Kompostplatz zu entsorgen. Bitte nehmen Sie Restmüll (wie Glas, Plastik, Dosen, künstliche Blumen und nicht verrottbare Deko) wieder mit nach Hause.
- Ebenso erschweren und verteuern Blumenschalen, Töpfe usw. unseren Gärtnern die Mäharbeiten auf den Rasengräbern. Bitte wundern Sie sich nicht, wenn nach dem Mähen die Schalen und Sträuße auf einem Sammelplatz zu finden sind.
- Viele Grabstellen sind wunderbar in Ordnung. So manche brauchen eine ordnende Hand. Wenn, aus welchen Gründen auch immer, die Pflege zu viel wird, melden Sie sich im Kirchenbüro. Im Gespräch lässt sich vieles klären.

Auf ein gutes Miteinander und ein blühendes Wiedersehen auf den Friedhöfen.

Gisela Jenckel-Paulini

von Klein auf
Zukunfts-Vorsorge
für Kinder und Jugendliche

Sicher in die Zukunft blicken

Kinder haben viele Träume für die Zukunft. Und je größer sie werden, desto teurer werden ihre Wünsche. Unser Geschenktipp ermöglicht den finanziellen Grundstein für Auto, Studium und noch vieles mehr.

Interessiert? Wir beraten Sie gern.

Unsere Geschenkkidee zu jedem Anlass

M Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Regionaldirektion BERND KÖNIG
Untere Dorfstr. 25 · 29593 Schwienau Linden
Tel.: 05822 94280 · info@koenig-versicherungen.de · www.koenig-versicherungen.de



Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle keine Personendaten

Konfirmation am Sonntag, 16. April 2023 mit Pastor Matthias Kuna-Hallwaß



Aus Datenschutzgründen stehen an dieser Stelle keine Personendaten

Sommerkirche in der Region

Auch in diesem Jahr findet wieder die SOMMERKIRCHE statt. Sommerkirche heißt: Eine Gemeinde lädt die Nachbargemeinden zu sich ein und es wird ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die gastgebende Gemeinde zu einem Mittagsimbiss und Getränken (gegen Spende) ein. Den Gottesdienst gestaltet eine Pastorin bzw. ein Pastor aus einer der Nachbargemeinden.

Die Sommerkirche beginnt immer um 11.00 Uhr.

Hier die Übersicht:

9. Juli: Sommerkirche in der Wriedeler Kirche - Pastor Matthias Kuna-Hallwaß

16. Juli: Sommerkirche in der Ebstorfer Kirche - Pastor Holger Holtz

23. Juli: Sommerkirche auf dem Barumer Friedhof

(Straße: Hinter den Eschen) - Pastorin Friederike Holtz

30. Juli Sommerkirche in der Hanstedter Kirche - Pastorin Anne Stucke

Herzliche Einladung, sich auf den Weg zu machen und die anderen Kirchen und die vielleicht schon lange nicht mehr gesehenen Gemeindeglieder der Nachbargemeinden zu besuchen.

Pastor Matthias Kuna-Hallwaß

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: K. Böttcher, C. Bruns, E. Feige, H.-M. Fischer, Pn. S. Hallwaß, G. Jenckel-Paulini, A. Köllner, P. M. Kuna-Hallwaß, K. Much, L. Oestermann, A. Rasmussen, J. Schinke, A. Schulze, Pn. A. Stucke, B. Tito, J. Wichert u.v.m. Verantwortliche Pastor: M. Kuna-Hallwaß (v.i.S.d.P.; Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder) Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bildmaterial: Pixabay.com und private Fotos

Beiträge bitte bis zum 25. Juli 2023 an gemeindebrief@kirche-ebstorf.de



**„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt.
Vorsorge ist sinnvoll“
Eine Broschüre der Landeskirche Hannovers
für Menschen, die vorsorgen möchten**

Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken gemacht und rechtzeitig vorgesorgt hat.

Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ersten Erkrankung Informationen bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall. Daneben ist es für viele Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Notsituationen zu erteilen.

Als Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Broschüre „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“ hilfreiches Material bereitzustellen, das unterschiedliche Zielgruppen nutzen können:

- Frauen und Männer, die mitten im Arbeitsleben stehen und für die Familie alles Notwendige bedenken möchten.
- Seniorinnen und Senioren, die sich im Ruhestand befinden und sich bewusst sind, dass die dritte oder vierte Lebensphase begonnen hat.

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufgabe stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die letzte Lebensphase und die Trauerfeier möglichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und Anregungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten. Wer Formulare ausfüllen möchte, findet im Heft eine ausführliche Hilfe mit Begriffsklärungen und Ausführungen darüber, was man regeln kann, wenn man möchte. Zusätzlich kann die Neuauflage „Christliche Patientenvorsorge“ der Evangelischen Kirche Deutschlands hinzugezogen werden. Wichtig ist es aus unserer Sicht, sich in den Gemeinden, im Freundeskreis und in den Familien dem Thema Vorsorge zu stellen – im sich zufällig ergebenden Gespräch über das Älterwerden, in der Seelsorge, der Beratung oder im Rahmen der Pflege.

Sie können die Broschüre online bestellen unter www.hkd-material.de, Suchbegriff „Vorsorgebroschüre“ oder im Kirchenbüro in Ebstorf abholen.



**In jedem von uns steckt ein Engel.
GUTES LEBEN, GUTES GEBEN
Wissenswertes rund um Kirche und
Stiftungen**

Wussten Sie, dass Kirche und Diakonie in Zukunft mehr denn je auf Spenden angewiesen sein werden, um kirchliche und diakonische Arbeit auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten?

Unsere Kirche begleitet Menschen aller Generationen und bietet ihnen Raum für gemeinsames Leben. Sie ist für Menschen in entscheidenden Phasen des Lebens da: mit Taufe, Konfirmation, Trauung und Beisetzung, aber auch bei der Einschulung, nach einem Umzug oder bei Hochzeitsjubiläen. Sie ist verlässlich da in Form von ihren Gottesdiensten mit Predigt und Abendmahl und in den Angeboten der Evangelischen Bildung. Mitarbeitende der Kirche sind rund um die Uhr im Einsatz, auch in Ihrer Nähe – ob in Kindergärten, Diakoniestationen, Krankenhäusern, Hospizen, in der Flüchtlingshilfe, der Unterstützung Straffälliger, in der Behindertenhilfe oder dort wo Menschen weltweit in Not sind. Ohne Kirche wäre unsere Gesellschaft ärmer. Ohne die Unterstützung und Hilfe von Menschen, denen Kirche und die kirchliche Arbeit etwas bedeuten, wäre ein Wirken in dieser Breite nicht möglich. Jede Hilfe kommt direkt an. Dafür sorgen wir. Wir gehen mit dem uns anvertrauten Geld transparent um. Jeder Haushaltsplan einer kirchlichen Einrichtung wird offengelegt und jede Jahresrechnung geprüft.

GUTES LEBEN, GUTES GEBEN

Und wussten Sie, dass man ein Testament machen muss, wenn man einen Teil seines Erbes an seine Kirchengemeinde oder eine kirchliche Stiftung geben will? Wie sonst sollen die Hinterbliebenen wissen, was dem verstorbenen Menschen wichtig war. Deshalb zählt die Wahl, wen man in seinem Testament bedenkt, zu den wichtigen Entscheidungen im Leben. Die Ihnen lieben Menschen kommen zuerst. Wer sich entscheidet, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis für die eigene Gemeinde zu hinterlassen, übernimmt eine wichtige Rolle für die Sicherung und Stärkung der Zukunft unserer kirchlichen Arbeit.

In jedem von uns steckt ein Engel.

Wenn Sie in Ihrem Testament bedenken, ist eine sehr persönliche und private Angelegenheit. Aus diesem Grunde gibt es in unserem Kirchenkreis eine Ansprechperson. Mit dieser können Sie vertraulich über Ihre Pläne sprechen, ohne, dass nachgefragt wird, was in Ihrem Testament stehen wird. In jedem Fall können wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten vorstellen, wie Sie uns helfen können. Ein Gespräch bindet Sie in keiner Weise – Sie können Ihren letzten Willen immer frei gestalten. Falls Sie uns aus freien Stücken ins Vertrauen ziehen, können wir uns in jedem Fall schon zu Lebzeiten bei Ihnen bedanken.

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation
Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de

Auf einen Cappuccino mit ...

Pastorin Wiebke Vielhauer, der neuen Pröpstin für den Kirchenkreis Uelzen

Geboren 1970 in Lüneburg. Aufgewachsen in einer Försterei in der Gohrde. Theologiestudium in Hamburg, Wien und Göttingen. Vikariat in Lingen/Ems und Kloster Loccum. Dann Pastorin in verschiedenen Gemeindeverbänden in Südniedersachsen und stellvertretende Superintendentin im Kirchenkreis Göttingen-Münden. Verheiratet, eine erwachsene Tochter. – Diese Grundinformationen waren ja hier und da schon zu lesen. Aber welcher Mensch verbirgt sich dahinter? Wir haben nachgefragt.

Frau Vielhauer, was hat Sie bewogen, sich als neue Pröpstin in Uelzen zu bewerben?

Heidedörfer und Hundertwasserbahnhof – das ist eine Mischung, die für mich passt. Bei meinen ersten Gesprächen im Kirchenkreis Uelzen ist mir eine lebendige Vielfalt begegnet – kraftvolle, traditionelle Kirchlichkeit ebenso wie die fröhliche Suche nach frischen Formen. In Kirchenmusik und Diakonie, in der kirchlichen Bildungs- und Jugendarbeit machen sich viele Engagierte mit Herz und Hand gemeinsam auf den Weg in die Zukunft. Ich habe Lust, ein Teil dieser Weggemeinschaft zu sein.

Hatten Sie immer schon vor, Theologie zu studieren?

Nicht von Anfang an. In meiner Verwandtschaft gibt es viele, die sich ehrenamtlich in der Kirche engagieren, vor allem im Kirchenvorstand. Als Pastorin – und demnächst als Pröpstin – bin ich aber die erste. Als Jugendliche war mein Traumberuf Opernsängerin, dicht gefolgt von Psychologin, Juristin oder Medizinerin. Im Pfarrberuf kann ich viele dieser Leidenschaften ausleben.

Was machen Sie, wenn Sie nicht im Dienst sind? Haben Sie Hobbies?

Ich singe gern. Alles von „Jauchzet, frohlocket“ bis „Don't cry for me Argentina“. Um

die vielen Stunden in Gesprächen und Sitzungen auszugleichen, gehe ich laufen oder tanzen. Ich lese viel, besonders gern Krimis und Biografisches. Gerade liegt auf meinem Nachttisch „Der letzte Tod“ von Alex Beer. Und ich liebe es, mit meiner Familie zu reisen.

Wohin fahren Sie am liebsten?

Sehr gern nach Italien, Frankreich oder England. Aber nicht nur. Im Frühling haben mein Mann und ich unsere Tochter im FSJ in Israel besucht. Vor dem Umzug im Sommer

geht es an den Bodensee: die Natur genießen – und die Bregenzer Festspiele.

Was ist Ihnen für Ihren Dienst im Kirchenkreis Uelzen wichtig?

Mir ist wichtig, dass wir *gemeinsam* Lösungen finden für die Herausforderungen, die in unserer Landeskirche in den kommenden Jahren zu bewältigen sind – damit alle, die sich hier ehrenamtlich und beruflich engagieren, den Segen auch selbst spüren, den Sie verteilen. – Ich wünsche mir eine Kirche, die einladend, offen und neugierig ist.

Haben Sie ein Vorbild?

Meine Oma Hilde. Eine lebenslustige, grundfromme Bauersfrau, Lehrerstochter und Mutter von sieben Kindern, die für alles eine Regel hatte – und keine Regel ohne Ausnahme.



Pastorin Wiebke Vielhauer

Foto: Fischer

In Ebstorf:

Anne Stucke, Pastorin (Bezirk I)
Kirchplatz 4, 29574 Ebstorf
Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Tel.: 05822/2511

Susanne Hallwaß, Pastorin (Bezirk II) und
Matthias Kuna-Hallwaß, Pastor
Kirchgasse 3, 29576 Barum
Tel. 05806/245 (Pn. Hallwaß)
Tel. 05806/6999629 (P. Kuna-Hallwaß)
E-Mail: susanne.hallwass@evlka.de
E-Mail: Matthias.Kuna@evlka.de

Annika Köllner, Kantorin
Twiete 1, 29576 Barum
Tel. 05806/4579902
E-Mail: annika.koellner@googlemail.com

Vitalij Kesner, Küster,
Am Feldrain 41, 29574 Ebstorf
Tel.: 05822/941065,
Mobil: 0170/3417730

Kirchenbüro Kirchplatz 3
Katrin Böttcher, Pfarramtssekretärin
Mi und Fr 10.30 – 12.00 Uhr,
Do 15.30 - 18.30 Uhr,
Mo und Di geschlossen
Tel.: 05822/3987
Fax: 05822/3917,
E-mail: KG.Ebstorf@evlka.de

Homepage: kirche-ebstorf.de

Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen
Tel. 0581/5116

Lebensraum Diakonie
Tel. 0581/971895-0

Kirchenkreisjugenddienst
über Tel. 0581/97369907



In Barum-Natendorf:

Gisela Jenckel-Paulini
Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Tel. 05806/691
E-Mail: jenckel-paulini@deinnetz.de

Susanne Hallwaß, Pastorin und
Matthias Kuna-Hallwaß, Pastor
Kirchgasse 3, Barum
Tel. 05806/245 (Pn. Hallwaß)
Tel. 05806/6999629 (P. Kuna-Hallwaß)
E-Mail: susanne.hallwass@evlka.de
E-Mail: Matthias.Kuna@evlka.de

Kirchenbüro Barum-Natendorf
Di und Do 9-11 Uhr
Kirchgasse 6, 29576 Barum
Tel. 05806/245
E-Mail: KG.Barum-Natendorf@evlka.de

Birgit Matutt
Küsterin in Barum, Tel. 05806/980999

Küsterin in Natendorf: z.Z. unbesetzt

Friedhofsverwaltung:
Gisela Jenckel-Paulini, Tel. 05806/691

Friedhofsteam
Gisela Jenckel-Paulini, Tel. 05806/691
Margret Bodin, Tel. 05806/334
Christine von Schnurbein, Tel. 05806/1239
Renate Niemann, Tel. 05823/1094

Homepage: barum-natendorf.wir-e.de

Telefonseelsorge (kostenlos)
Tel. 0800 / 111 0 111

Evangelische Familienbildungsstätte
Uelzen Tel. 0581 / 979910

... oder über ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Nachbarschaft.

Die ersten Lebensjahre sind entscheidend.

**Unterstütze Mütter und Babys für
einen gesunden Start ins Leben.**

Das christliche Kinderhilfswerk Compassion setzt sich seit über 70 Jahren für Kinder in Armut ein. Gemeinsam mit mehr als 8.200 lokalen Partnerkirchen in 27 Ländern fördert Compassion durch 1-zu-1-Patenschaften die ganzheitliche Entwicklung von Kindern.



compassion.de

